Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Jahrgang.

nr. 42.

19. Okt. 1916.

Schweizer=Schule

Wochenblatt der fatholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadient, Stans Dr. Josef Scheuber, Schwy3!

Dr. B. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule, 24 Nummern Mittelschule, 16 Nummern Die Cehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle ber "Schweizer-Schule": Cherle & Richenbach, Ginfiebeln.

Inhalt: Zweiter Beitrag zur Methodit des naturwissenschaftlichen Unterrichts. — Zu Seidels Sozial-Pädagogit. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Inserate. Beilage: Bolksschule Nr. 19.

Zweiter Beitrag zur Methodik des naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Bon Dr. Martin Schips, Schwyz.

Wer will etwas Lebendiges erkennen und beschreiben, Sucht erst den Geist herauszutreiben. Dann hat er die Teile in seiner Hand, Fehlt leider! nur das geistige Band.

In den Nr. 14 und 15 des 1. Jahrganges der "Schweizer-Schule" veröffentlichte ich einen "Beitrag zur Methodit des naturwissenschaftlichen Unterrichts", an den ich hier einen zweiten anschließen möchte. Ich machte dort darauf aufmerksam, wie sehr eine gelegentliche geschicht liche Behandlung naturwissenschaftlicher Fragen geeignet sei, manchem an sich spröd scheinenden Stoffe erhöhtes Interesse zu verleihen und wie sehr auf diese Weise gerade der allgemeine Bildungswert des naturwissenschaftlichen Unterrichtes ist es, über den ich im folgenden reden möchte; es sollte also dieser zweite Beitrag eigentlich der erste sein.

Es mag, sosern man sich die Sache nicht näher überlegt, überflüssig scheinen, über diesen Gegenstand viele Worte zu verlieren in einer Zeit, wie die unsrige, deren geistige und materielle Entwicklung so sehr durch die Fortschritte der Naturwissenschaften und der Technik beeinflußt wird. Aber umso dringender ist auch das Bedürsnis, diese neue Geistesmacht nicht bloß in ihrer äußeren, oft wechselnden Erscheinung kennen zu lernen, sondern sie auch in ihrem tiessten Wesen zu ersassen; nur so ist es möglich, sie weder zu hoch, noch zu niedrig einzuschähen und ihr im